

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE
Jan. 2019
Heft-Nr. 61



SVC Belm-Powe "erstligareif"!



Mit der Zeit wachsen wir alle ...



auch ihre Ansprüche?

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com





Liebe Freunde der TT-Abteilung,

eine ereignisreiche erste Halbserie, mit dem TT-Bundesligaspiel zwischen dem SV Werder Bremen und dem TTF Liebherr Ochsenhausen als absolutem Highlight, liegt hinter uns.

Zunächst haben wir uns am 4. September sehr gefreut, dass wir nach 4-monatiger Renovierungsphase endlich wieder in unserem „Zuhause“ in der Sporthalle Heideweg trainieren konnten. Das lange Warten hat sich gelohnt, denn sowohl die Sporthalle als auch die Umkleidekabinen und die Sanitärbereiche präsentieren sich nach Jahren der Tristesse jetzt endlich wieder in einem klasse gepflegten und einladenden Zustand.

Wir sind mit jeweils einer Schüler-, Schülerinnen-, Jugend- und Damenmannschaft sowie mit fünf Herrenmannschaften in die Saison gestartet und blicken nach 71 Punktspielen mit 74:68 Punkten auf eine durchwachsene Hinrunde 2018/2019 zurück.

Mit Blick nach oben stehen die 3. Herren- in der 1. Kreisklasse Nord, die 5. Herren- in der 3. Kreisklasse Nord und die Damenmannschaft in der Bezirksliga jeweils auf Platz 2. Hier ist von der Meisterschaft über eine Relegationsteilnahme bis zu einem Mittelfeldplatz noch alles möglich. Während die anderen Teams fast alle einen sorgenfreien Rang belegen, hat die 1. Herren in der 1. Bezirksklasse den erwartet schweren Stand, geht als Tabellenvorletzter in die Rückrunde und ist damit unser „Sorgenkind“. Wir drücken die Daumen, damit es mit dem Klassenerhalt klappt.

Das Highlight des Jahres bzw. überhaupt seit Bestehen der Tischtennisabteilung war am 4. November die perfekte Ausrichtung des Bundesligaspiels zwischen dem SV Werder Bremen und dem TTF Liebherr Ochsenhausen anlässlich der Hallenwiedereröffnung. Ca. 450 begeisterte Zuschauer sowie auch überaus zufriedene Spieler und Vereinsverantwortliche waren der Lohn für die vielen Anstrengungen und Arbeit im Vorfeld. Dafür sage ich allen Helferinnen und Helfern, besonders Alfons Stahmeyer, der als Cheforganisator und

Kümmerer die Fäden in der Hand hielt, „herzlichen Dank“.

Während am 4.11. die Profis ihr Können gezeigt haben, waren am 25. November die Anfänger am Start. 31 Belmer Kinder haben an den mini-Meisterschaften teilgenommen und ihre Sieger und Platzierten ermittelt. In den zwei Wochen vor den mini-Meisterschaften haben wir an den Grundschulen in Belm, Powe und Icker ein „TT-Schnuppertraining“ angeboten und damit ca. 200 Kinder mit Tischtennis in Berührung gebracht.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren im Oktober sicherte sich bei den Herren mit Matteo Kuschel schon die Jugend vor den Routiniers den Titel. Bei den Damen konnte Gaby Werner noch den Ansturm der Jugend durch die Überraschungszweite Jana Schomborg abwehren.

Wie in den Vorjahren auch, haben wir im Dezember die Vereinsmeister der Schüler- und Jugendklasse sowie nach 10-jähriger Pause auch wieder der Schülerinnen ermittelt. Die Kids haben unter der Regie unseres Jugendwartes Thomas Schmitz ihre Sieger ausgespielt. Nach spannenden Duellen konnten sich letztendlich die Geschwister Steinmetz, Jennifer bei den Schülerinnen und Daniel bei den Schülern, sowie Ole auf dem Kampe bei den Jugendlichen als verdiente Sieger von ihren Mitspielern feiern lassen und freudestrahlend Pokal, Urkunde und einen Sachpreis in Empfang nehmen.

Nach den o. a. Vereinsmeisterschaften haben wir im „twentyseven“ in geselliger Runde das Punktspieljahr 2018 ausklingen lassen. Vielen Dank nochmals an das Orgateam der 1. Herren und an Sammy Ulrichs, die mit ihrer gelungenen Gesangseinlage für weihnachtliche Stimmung gesorgt hat.

Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die uns in 2018 wieder so großzügig, besonders auch anlässlich des Bundesligaspiels, unterstützt haben. Ausdrücklich auch „vielen Dank“ an alle Betreuer, Spieler und Mannschaftsführer für euer Engagement im SVC.

Für 2019 wünsche ich uns ein faires Miteinander, Spaß und Erfolg beim Tischtennis sowie Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.

Munter bleiben!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Wilhelm Werner", with a long, sweeping underline.

Damenmannschaft

Jana startet durch!

In der Hinserie der Damen Bezirksliga Süd, Saison 2018/2019, trägt die positive Entwicklung von Jana Schomborg erstmals Früchte. Schon in der letzten Saison hatte es sich abgezeichnet und mittlerweile entwickelt sie sich zu einer echten Bank im unteren Paarkreuz. Als Stammspielerin hat Jana mit 8:4 Spielen eine gute Vorrunde gespielt. So kann es weitergehen und es macht Hoffnung für die Rückserie.

Durch diese gute Leistung haben wir in der nur mit sieben Mannschaften besetzten Damen-Bezirksliga mit 8:4 Punkten einen vorher nicht erwarteten 2. Tabellenplatz erreicht. Wer hätte das gedacht, nachdem wir, eigentlich abgestiegen, nur als Nachrücker in der Bezirksliga verbleiben durften?

Besonders erwähnenswert sind die Leistungen von Mary und Gaby. Mit 9:1 beziehungsweise 9:3 Spielen zeigten beide im oberen Paarkreuz eine mehr als souveräne Leistung. Ebenfalls gut in Form war auch Iris, die als zweite Stammspielerin im unteren Paarkreuz eine positive Bilanz erspielt hat.

Bezirksliga Süd Damen

| | | |
|-------------------------|----------------|--------------|
| 1. TV Wellingholzhausen | 48 : 24 | 12 : 0 |
| 2. SVC Belm-Powe | 42 : 29 | 8 : 4 |
| 3. SV Union Meppen II | 42 : 37 | 7 : 5 |
| 4. SV Wissingen VI | 35 : 41 | 6 : 6 |
| 5. Hoogsteder SV III | 30 : 39 | 5 : 7 |
| 6. BW Hollage | 32 : 45 | 3 : 9 |
| 7. Spvg. Oldendorf III | 33 : 47 | 1 : 11 |



Jana

Spielentscheidend waren bei einigen Spielen wieder einmal die Doppel. Mary und Iris haben gemeinsam zu alter Stärke zurückgefunden und drei Matches für sich entschieden. Auch die anderen Doppel konnten das ein oder andere Spiel gewinnen. So sind die Siege gegen Wissingen, Hoogstede, Oldendorf und Hollage möglich geworden.

Wir sind gespannt auf die Rückserie.

Barbara Lange-Wichmann

1. Herrenmannschaft

„Eine gesunde Gelassenheit trotz „Leistungsdruck“ [...] würde ich mir persönlich ebenso wünschen, wie den vorzeitigen Klassenerhalt...“
Thomas Schmitz im September 2018

Zwei Ziele, die in ihrer Kombination eine durchaus gelungene Saison 2018/2019 für die „neue“ 1. Herren bedeuteten. Nach der Hinrunde ist allerdings festzustellen, dass sich die betroffenen Akteure zunächst auf die teaminterne Gelassenheit fokussiert haben und den sportlichen Klassenerhalt auf die zweite Saisonhälfte verschoben haben (bzw. verschieben müssen).

4:12 Punkte und der daraus resultierende neunte Tabellenplatz bieten viel Potential für eine Leistungssteigerung in der Rückrunde. Nach einem durchaus vielversprechenden Saisonauftakt gegen den Tabellendritten aus Riemsloh (8:8) folgten deutliche Niederlagen gegen die Teams aus Hollage und Hilter. Gegen den Tabellennachbarn aus Fürstenau wurde dann in Abwesenheit des Schreiberlings vielleicht ein Punkt liegengelassen (8:8, bei 2:0 und 8:7). Ab diesem Spiel konnten wir zudem auf Humair zurückgreifen, welcher nach knapp drei Jahren Abstinenz ein Comeback gestartet hat. Das Highlight dann sicherlich der deutliche Sieg gegen den derzeitigen Tabellenletz-

1. Bezirksklasse Osnabrück

| | | |
|-------------------------|----------------|---------------|
| 1. SSC Dodesheide | 81 : 14 | 18 : 0 |
| 2. SV RW Sutthausen | 67 : 56 | 13 : 5 |
| 3. TSV Riemsloh II | 69 : 58 | 11 : 7 |
| 4. TuS Hilter | 62 : 47 | 10 : 8 |
| 5. Osnabrücker SC II | 68 : 55 | 10 : 8 |
| 6. BW Hollage | 61 : 56 | 10 : 8 |
| 7. BSV Holzhausen II | 40 : 64 | 5 : 11 |
| 8. Spvg. Fürstenau | 45 : 66 | 5 : 13 |
| 9. SVC Belm-Powe | 36 : 62 | 4 : 12 |
| 10. Spvg. Oldendorf III | 26 : 77 | 2 : 16 |

ten aus Oldendorf, bei welchem dem o.g. „Leistungsdruck“ standgehalten werden konnte. Nach drei weiteren verdienten Niederlagen gegen den Osnabrücker SC, den SSC Dodesheide und den SV RW Sutthausen folgte abschließend die tragische Spielabsage gegen den BSV Holzhausen, die allen Beteiligten sehr eindringlich bewusst gemacht hat, wie unwichtig unser Sport von jetzt auf gleich werden kann.

In der Rückrunde werden wir auf Burhan wegen einer erneuten Knieverletzung verzichten müssen und uns dafür mit Lukas Koch im mittleren Paarkreuz verstärken, welcher aus Rödinghausen nach Belm zurückkehrt. In Ergänzung mit der Tatsache, dass ein Nichtabstiegsplatz bei einem Spiel weniger „nur“ einen Punkt entfernt ist, stimmt zumindest mich positiv, dass der Klassenerhalt für die 1. Herren durchaus noch machbar ist.

In diesem Sinne:

Faszination Tischtennis! Kleiner Ball – großer Sport.

Henrik Kuhlmann

Immobilie zu verkaufen?



Als Makler mit langjähriger Erfahrung, genauer Marktkenntnis, hoher Kompetenz und fundiertem Sachverstand unterstütze ich Sie, einen solventen Käufer zu finden.

Ich begleite Sie, als starker Partner, zeige Ihnen Wege auf, stecke mit Ihnen gemeinsam Ziele ab - vom ersten persönlichen Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.



Heideweg 16 · 49191 Belm · Telefon 05406 817280

www.klenke-immobilien.de

2. Herrenmannschaft

Die Form beibehalten...

...und nicht mit 0:10 in die Rückrunde starten. Das sollte das Ziel für die zweite Hälfte der Saison für die 2. Herren sein.

Auch wenn wir zu Beginn der Hinserie bei den stärkeren Gegnern der Kreisliga Nord (Engter I u. II, Venne) zu Gast waren, war es ernüchternd, ohne Punkt aus den ersten fünf Spielen dazustehen.

Die Wende gab es dann im zweiten Heimspiel der Saison. Nach 3:6 Rückstand gegen Hollage gelang es uns, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Spiel zu drehen und mit 9:6 den ersten Sieg einzufahren.

Gegen die schwächeren Mannschaften der Liga wurde dann Selbstvertrauen aufgebaut und mit weiteren Siegen gegen Wallenhorst (9:1) und Bramsche (9:4) im Rücken konnten wir sogar gegen den Tabellenritten Anikum einen Punkt holen.

Zum Finale der ersten Saisonhälfte gab es noch das Duell mit dem Tabellennachbarn Nortrup. Nach 0:3 Doppeln und einem zwischenzeitlichen Stand von 2:6 sah es zunächst

Kreisliga Nord

| | | |
|----------------------------|----------------|---------------|
| 1. TuS Engter | 90 : 22 | 20 : 0 |
| 2. TSV Venne II | 85 : 39 | 18 : 2 |
| 3. SV Quitt Anikum II | 76 : 56 | 13 : 7 |
| 4. TuS Engter II | 74 : 57 | 13 : 7 |
| 5. SVC Belm-Powe II | 60 : 71 | 9 : 11 |
| 6. SC Nortrup II | 64 : 61 | 8 : 12 |
| 7. Quakenbrücker SC | 54 : 67 | 8 : 12 |
| 8. TSV Ueffeln | 52 : 72 | 8 : 12 |
| 9. TuS Bramsche II | 53 : 72 | 7 : 13 |
| 10. BW Hollage III | 52 : 77 | 6 : 14 |
| 11. TSV Wallenhorst II | 24 : 90 | 0 : 20 |

ähnlich düster wie gegen Hollage aus. Doch angespornt von Tobis' Sieg über Materialspieler Preiss, gelang uns auch nach 4:7 noch die Wende. Der letztendliche 9:7 Sieg wurde im Abschlussdoppel von Wilhelm und Christian klargemacht und damit auch die Vorrunde mit einem Erfolgserlebnis abgeschlossen.

Dass wir am Ende der Hinrunde doch mit vier Siegen und neun Punkten dastehen ist auch den Ersatzspielern aus der Dritten, insbesondere Tobi, zu verdanken. Da wir nur selten komplett spielen konnten und damit die Erste nicht mit acht Spielern aufgestellt werden muss, werden nach der Winterpause die Mannschaften ein wenig umstrukturiert. Zur Rückrunde werden Klaus Bensmann und Hubert Hawnhorst in der Zweiten gemeldet, um uns in Notlagen unterstützen zu können. Wir hoffen auch in der Rückrunde auf tatkräftige Unterstützung!

Justus Schmitz



2. Herren



Ihre Natürlich Apotheke

Apothekerin Irene Lewin

Stark in Naturheilkunde und Homöopathie!

Lindenstraße 45 | 49191 Belm

Tel 0 54 06 | 88 00 77 • Fax 0 54 06 | 88 00 78

E-Mail info@apotheke-lindenstrasse.de

3. Herrenmannschaft

Alles positiv

Ein zweiter Platz nach der Hinrunde – damit hätten, in einer stark aufgestellten 1. Kreisklasse, wohl die wenigsten gerechnet.

Gleich der Start mit den Spielen gegen die beiden Hollager Mannschaften versprach eigentlich nichts Gutes. Diese endeten mit einem 4:9 gegen die Vierte und einem 8:8 gegen die Fünfte. Neben zwei weiteren Unentschieden gegen TuS Engter III (dem Herbstmeister) und gegen den Letzten der Liga SV Hesepe/Sögeln II sollten dies jedoch die einzigen Punkte sein, die wir in der Hinrunde abgeben mussten.

Wirklich hervorzuheben ist aus der Mannschaft nach der Vorrunde eigentlich keiner, da fast alle sehr gute Ergebnisse eingefahren und somit zum guten Abschneiden der Mannschaft beigetragen haben.

Die positive Tabellenplatzierung wurde, neben den starken Ergebnissen in den Spielen, durch den starken Teamgeist und die allgemein gute Stimmung im Team ab-

1. Kreisklasse Nord

| | | |
|-----------------------------|----------------|---------------|
| 1. TuS Engter III | 69 : 42 | 13 : 3 |
| 2. SVC Belm-Powe III | 64 : 47 | 11 : 5 |
| 3. BW Hollage IV | 61 : 52 | 8 : 8 |
| 4. BW Hollage V | 57 : 58 | 8 : 8 |
| 5. SC Achmer | 52 : 55 | 8 : 8 |
| 6. SC Rieste | 55 : 61 | 7 : 9 |
| 7. SV Nortrup III | 52 : 59 | 7 : 9 |
| 8. SV Hesepe-Sögeln II | 44 : 60 | 5 : 11 |
| 9. Spvg. Fürstenau II | 41 : 61 | 5 : 11 |

gerundet. Dies zeigt sich auch darin, dass alle versuchen, trotz teilweise unglücklichen Kombinationen aus Arbeitszeiten und Spielzeiten, zu den Spielen zu kommen und sich für die Mannschaft einzusetzen.

Leichte personelle Änderungen wird es zur Rückrunde dahingehend geben, dass Christian Ahring uns wieder verstärken wird. Außerdem werden Slawa und Rieklef in der Rückrunde unsere 4. Mannschaft verstärken.

Das Ziel der Rückrunde sollte es sein, dass wir die Ergebnisse der Hinrunde bestätigen und im Optimalfall verbessern. Wir lassen uns überraschen, welcher Platz dann am Ende für uns herauspringt.

Tobias Keitemeier

Mein
VORPRUNG

Ihr seid da, wenn ich
euch brauche.



VGH Vertretung
Klaus Stagge e.K.
Marktring 11
49191 Belm
Tel. 05406 880655 Fax 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
stagge@vgh.de

fair versichert
VGH 

 **Finanzgruppe**

4. Herrenmannschaft

Unentschieden - schon wieder!

Unser im Vorfeld ausgegebenes Ziel, die obere Tabellenhälfte in der Oststaffel zu entern, haben wir nicht ganz erreicht. Am Ende wurde es dann der 6. Tabellenplatz.

Unsere Ausbeute, in der für uns neuen Spielklasse, schließlich haben wir alle in den letzten Jahren im „Norden“ gespielt, waren drei Unentschieden und zwei Siege, einer davon am grünen Tisch.

Die Unentschieden gegen die in der Tabelle hinter uns platzierten Mannschaften und die Siege gegen vor uns stehende Teams vermitteln, dass durchaus noch Verbesserungsmöglichkeiten vorhanden sind. Allerdings wird in der Oststaffel auch weit mehr mit Material gespielt als im „Norden“, wodurch wir dann auch einige Punkte haben liegen lassen.

Alle Spiele waren durchaus "eng" und hätten mit etwas mehr Glück auch anders ausgehen können. Die Doppelbilanz von 12:15 sieht schlechter aus als sie ist. Insgesamt schickten wir 16 verschiedene Paarungen an den Start, kein Wunder, dass die Performance dabei etwas zu kurz kam. Unsere Topdoppel waren:

2. Kreisklasse Ost

| | | |
|----------------------------|----------------|--------------|
| 1. SV Viktoria Gesmold II | 69 : 39 | 13 : 3 |
| 2. Spvg. Eicken III | 69 : 49 | 13 : 3 |
| 3. SC Glandorf II | 59 : 55 | 9 : 7 |
| 4. TuS Borgloh II | 57 : 56 | 9 : 7 |
| 5. TTC Topspin Grönegau | 60 : 53 | 8 : 8 |
| 6. SVC Belm-Powe IV | 56 : 57 | 7 : 9 |
| 7. Spvg. Oldendorf V | 51 : 58 | 6 : 10 |
| 8. SF Oesede VII | 50 : 62 | 6 : 10 |
| 9. TSV Riemsloh VI | 29 : 71 | 1 : 15 |



Leistungsträger - Matthias

Pfeiffer M./Tudyka, Pfeiffer/Pfeiffer und Niehenke/Schomborg.

Im Einzel glänzten besonders Matthias Gläser und Mats Pfeiffer, während Jana Schomborg zumindest noch eine ausgeglichene Bilanz hat. Danke Jana, für deinen tollen Einsatz bei uns.

Die Ziele für die Rückserie sollten also sein, die Unentschieden in Siege zu verwandeln und auch die engen Spiele zu gewinnen, das würde sich sicherlich in der Tabelle positiv niederschlagen.

Ralf Niehenke

5. Herrenmannschaft

Zur Halbzeit im oberen Drittel der Tabelle

Die V. Herrenmannschaft setzte sich schon zu einem relativ frühen Zeitpunkt des Saisonverlaufes im oberen Tabellendrittel fest.

Bis zum drittletzten Spieltag der Hinserie waren wir mit zwei Unentschieden (Quakenbrück, Hollage) noch ungeschlagen. Danach verloren wir allerdings mit 3:7 gegen den späteren Tabellenvierten Hunteburger SV und traten mit der einzigen Niederlage der Hinrunde die Heimreise an. Dieses Spiel ging insofern unglücklich verloren, als zu diesem Zeitpunkt Arfan und Karl-Heinz krankheitsbedingt ausfielen.

3. Kreisklasse Nord

| | | |
|---------------------------|----------------|---------------|
| 1. SF Lechtingen | 74 : 30 | 19 : 3 |
| 2. SVC Belm-Powe V | 71 : 37 | 18 : 4 |
| 3. Quakenbrücker SC III | 72 : 43 | 17 : 5 |
| 4. Hunteburger SV II | 60 : 47 | 15 : 7 |
| 5. TSV Wallenhorst IV | 60 : 44 | 13 : 9 |
| 6. BW Hollage VIII | 63 : 53 | 13 : 9 |
| 7. SV Schwagstorf | 59 : 50 | 10 : 12 |
| 8. Quakenbrücker SC IV | 41 : 60 | 8 : 14 |
| 9. TTC Campemoor II | 47 : 63 | 7 : 15 |
| 10. TSV Venne IV | 45 : 64 | 7 : 15 |
| 11. BW Hollage VII | 22 : 74 | 3 : 19 |
| 12. SF Lechtingen II | 26 : 75 | 2 : 20 |

Somit wurden wir in der Tabelle noch von der Mannschaft aus Lechtingen (drei Minuspunkte) abgefangen und auf Platz zwei verwiesen. Der Rückstand beträgt aber nur einen Punkt und wir gehen voller Optimismus in die Rückserie, da der Meistertitel noch aus eigener Kraft verteidigt werden kann.

Karl-Heinz Eymann



Vor dem Spiel - 5. Herren mit Heinz, Rudi, Andreas, Günter und Arfan

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

Damen

| | Hinrunde | davon |
|---------------|----------|---------|
| Werner | 9: 3 | 4: 0 u. |
| Wächter | 9: 1 | 2: 0 u. |
| Lange-Wichm. | 2: 4 | 2: 4 o. |
| Hintermesch | 7: 6 | 1: 3 o. |
| Kuschel | 0: 6 | 0: 2 o. |
| Schomborg | 8: 4 | 0: 1 o. |
| Werner/Lange | 2: 0 | |
| Wächter/Hint. | 3: 1 | |
| andere Doppel | 2: 4 | |

1. Herren

| | Hinrunde | davon |
|----------------|----------|---------|
| Kuschel, Th. | 7: 7 | |
| Ali, B. | 2:10 | |
| Kuhlmann | 1: 9 | 0: 3 o. |
| Kuschel, M. | 4: 3 | |
| Schmitz, Th. | 7: 3 | 7: 3 m. |
| Hawighorst, H. | 0: 4 | 0: 1 m. |
| Ali, H. | 5: 1 | |
| Bensmann | 2: 3 | |
| Doppel | 7:19 | |

2. Herren

| | Hinrunde | davon |
|---------------|----------|---------|
| Stahmeyer, W. | 10: 4 | |
| Hintermesch | 3:10 | |
| Ahring | 4:15 | 1:11 o. |
| Helmich | 7: 6 | |
| Tost | 1: 6 | 0: 5 m. |
| Stahmeyer, A. | 11: 2 | 7: 1 m. |
| Schmitz, J. | 7: 5 | |
| Doppel | 13:19 | |

3. Herren

| | Hinrunde | davon |
|----------------|----------|---------|
| Schmitz, J. | 7: 5 | |
| Keitemeier | 10: 6 | |
| Schalimov | 0: 6 | 0: 2 o. |
| Hawighorst, J. | 9: 2 | 1: 0 o. |
| Kiehling | 2: 4 | 2: 4 m. |
| Freund | 8: 4 | 4: 2 m. |
| Greve | 5: 0 | |
| Doppel | 12:15 | |

4. Herren

| | Hinrunde | davon |
|--------------|----------|---------|
| Pfeiffer, M. | 7: 5 | |
| Tudyka | 3: 7 | |
| Pfeiffer, S. | 5: 7 | 1: 5 o. |
| Kottenhoff | 1: 3 | 1: 3 o. |
| Gläser | 9: 3 | 9: 3 m. |
| Niehenke | 2: 6 | 1: 5 m. |
| Saremba, B. | 5: 9 | 2: 6 m. |
| Schomborg | 6: 6 | |
| Saremba, F. | 3: 5 | |
| Doppel | 12:15 | |

5. Herren

| | Hinrunde | davon |
|----------------|----------|---------|
| Menkhaus | 13: 3 | |
| Ali, A. | 6: 6 | |
| Eiert | 14: 8 | 7: 7 o. |
| Leimbrink | 11: 3 | 1: 1 o. |
| Pieper | 6: 2 | |
| Eymann | 1: 2 | |
| Passmann | 2: 3 | |
| Menkhaus/Eiert | 9: 1 | |
| Ali/Leimbrink | 5: 2 | |
| andere Doppel | 4: 7 | |

Männl. Jugend

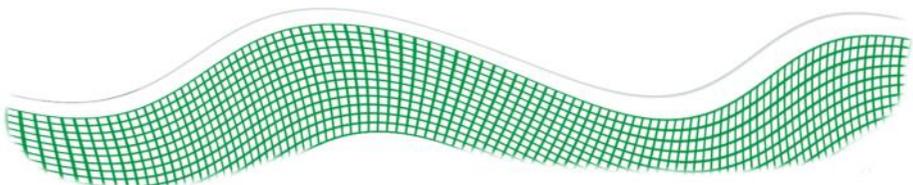
| | Hinrunde | davon |
|------------------|----------|---------|
| Kottenhoff | 6: 2 | |
| Plümer, S. | 1: 3 | |
| Kerl | 0: 6 | 0: 6 o. |
| Auf d. Kampe, O. | 2: 5 | 1: 5 o. |
| Friedrich | 4: 5 | |
| Fänger | 2: 5 | |
| Doppel | 5: 9 | |

Schüler

| | Hinrunde | davon |
|-----------------|----------|---------|
| Bruchmann | 5: 5 | |
| Tanzmann | 6: 2 | |
| Wu | 5: 3 | 5: 3 o. |
| Steinmetz, D. | 7: 1 | 6: 1 o. |
| Stroop | 3: 4 | |
| Henne | 1: 4 | |
| Krawtschuk, M. | 2: 5 | |
| Sorgatz | 1: 4 | |
| Bruchm./Steinm. | 5: 0 | |
| Tanzmann/Wu | 5: 1 | |
| andere Doppel | 4: 7 | |

Schülerinnen

| | Hinrunde | davon |
|------------------|----------|---------|
| Steinmetz; J. | 7: 2 | |
| Krawtschuk, J. | 1: 8 | |
| Jin | 3: 4 | 0: 1 o. |
| Schleinig | 1: 7 | 0: 1 o. |
| Steinmetz/Jin | 2: 3 | |
| Krawtschuk/Schl. | 0: 4 | |



Gemeinsam mehr erleben.

In unserem SVC BELM POWE trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Holger Stroop

Allianz Generalvertretung
Leconskamp 123
49191 Belm

holger.stroop@allianz.de
www.allianz-stroop.de

Tel. 0 54 06.8 81 18 94



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

1. Jugendmannschaft

Die Hinrunde ist vorbei und mit zwei Siegen und vier Niederlagen konnten wir leider nur den vorletzten Tabellenplatz erspielen! Die Spielstärke der gegnerischen Mannschaften ist doch höher als zuvor vermutet. Bis auf das Spiel gegen Riemsloh waren es deutliche Niederlagen! Aber wie sagt man so schön, man spielt pro Saison immer zweimal gegeneinander. Es hat vielleicht auch damit zu tun, dass wir in keinem der sechs Spiele in Bestbesetzung antreten konnten.

Ben Kottenhoff setzte seine starken Leistungen der vergangenen Jahre weiter fort (6:2). Simon Plümer hat in nur zwei Spielen (1:2) mitgespielt. Julian Kerl (0:6) musste spüren, dass das obere Paarkreuz der Jugend leistungsmäßig viel stärker ist als das bei den Schülern. Ole auf dem Kampe hatte die Aufgabe, im oberen und unteren Paarkreuz anzutreten (o. 1:5 / u. 1:0). Niklas Fänger, der fast jedes Spiel dabei war, erspielte eine Bilanz von (2:4). Unser Topspieler war Alexander Friedrich, der immer zur Stelle war und sechsmal mitspielte, hat eine sehr starke Leistung abgeliefert und erzielte in seiner 1. Jugendsaison ein Ergebnis von 4:5.

Kreisliga Jungen

| | | |
|-------------------------|----------------|--------------|
| 1. TSG Dissen | 41 : 13 | 11 : 1 |
| 2. SuS Buer II | 41 : 16 | 11 : 1 |
| 3. TSV Wallenhorst | 28 : 26 | 6 : 6 |
| 4. TuS Borgloh | 29 : 30 | 6 : 6 |
| 5. TSV Riemsloh III | 23 : 36 | 4 : 8 |
| 6. SVC Belm-Powe | 22 : 35 | 4 : 8 |
| 7. TuS Bramsche | 14 : 42 | 0 : 12 |

Also, wir setzen uns für die Rückrunde das Ziel, das ein oder andere Spiel mehr zu gewinnen, so dass wir am Ende der Saison in der Mitte der Tabelle platziert sind!

Rieklef Kiehling



Schülermannschaft

Alte Hasen und Frischlinge

Die Hinrunde ist vorbei und unsere Schülermannschaft kann auf ein insgesamt sehr erfreuliches Ergebnis in der 2. Kreisklasse Ost stolz sein! In einer Spielklasse mit teilweise sehr unterschiedlich starken Teams steht zur Winterpause ein solider 5. Tabellenplatz (punktgleich mit Wissingen III auf Rang 4).

Für unsere Schüler mit den „alten Hasen“ Fynn, Mathis, Wenhang und Daniel (letzterer spielt auch seine erste Saison, kann aber wohl dennoch zu den alten Hasen gezählt werden) und den „Frischlingen“ Tom, Joshua, Liam und Max bietet diese Spielklasse die richtige Mischung aus manchmal noch zu großen Herausforderungen und Erfolgserlebnissen. Wenn möglich, spielten immer zwei alte Hasen mit zwei Frischlingen zusammen und das passte meistens ganz wunderbar. Nur gegen die Überflieger aus Stirpe, Wissingen II und Buer muss-

2. Kreisklasse Ost Schüler

| | | |
|--------------------------------|----------------|---------------|
| 1. TTV Stirpe-Oelingen | 63 : 11 | 18 : 0 |
| 2. SV 28 Wissingen II | 61 : 12 | 16 : 2 |
| 3. SuS Buer II | 55 : 18 | 14 : 4 |
| 4. SV 28 Wissingen III | 43 : 31 | 11 : 7 |
| 5. SVC Belm-Powe | 44 : 36 | 11 : 7 |
| 6. SV Viktoria Gesmold II | 37 : 41 | 8 : 10 |
| 7. TSV Venne | 23 : 50 | 6 : 12 |
| 8. BW Hollage II | 21 : 54 | 4 : 14 |
| 9. TV Wellingholzhausen II | 19 : 57 | 2 : 16 |
| 10. OFV Ostercappelh/Hitzh. II | 7 : 63 | 0 : 18 |

ten wir leider klare Niederlagen verzeichnen. In der Rückrunde ist es daher vielleicht sinnvoll, gegen diese Mannschaften mit der bestmöglichen Aufstellung anzutreten. Dann, so denke ich, können wir sogar diese Spiele zumindest spannend gestalten.

Alles in allem war das eine sehr schöne Hinserie. Die Jungs trainieren fleißig, machen stetig Fortschritte und haben sichtlich Spaß am Tischtennispielen. Weiter so!

Christian Ahring



Alte Hasen und Frischlinge - Schüler

Schülerinnen

Aller Anfang ist schwer

Unsere Schülerinnen Jennifer Steinmetz, Julia Krawtschuk, Ou Na Jin und Liana Schleinig sind in ihre erste Saison gestartet und stehen nach der Hinserie in der Kreisliga auf Platz 5 einer 6er-Staffel.

Dabei war von Anfang an die Devise ausgegeben, dass es zunächst einmal nur darum gehen sollte, die ersten Erfahrungen zu sammeln und bei zu erwartenden Niederlagen den Spaß an der Sache nicht zu verlieren. Auf Grund der rückläufigen Zahlen im Mädchen-Tischtennis gibt es in dieser Saison nur eine Staffel auf Kreisebene. Naturgemäß ist das Leistungsgefälle in einer solchen Spielklasse extrem und es ist für die schwächeren Spielerinnen nicht einfach, auch nach mehreren Niederlagen die Lust nicht zu verlieren. Betreuerin Jana Schomborg ist es bisher gut gelungen, den Fokus nicht zu sehr auf den sportlichen Erfolg zu legen und eher den Gemeinschaftsgedanken in den Mittelpunkt zu stellen.

Im ersten Spiel gegen den BSV Holzhausen konnten unsere Spielerinnen die anfängliche Nervosität schnell ablegen und ein Unent-

Kreisliga Schülerinnen

| | | |
|-------------------------|----------------|--------------|
| 1. SV 28 Wissingen | 30 : 6 | 10 : 0 |
| 2. TSG Dissen | 25 : 12 | 7 : 3 |
| 3. TSV Venne | 20 : 20 | 6 : 4 |
| 4. TV Wellingholzhausen | 17 : 22 | 4 : 6 |
| 5. SVC Belm-Powe | 14 : 28 | 2 : 8 |
| 6. BSV Holzhausen | 11 : 29 | 1 : 9 |

schieden erreichen.

In den folgenden beiden Partien gegen TV Wellingholzhausen und TSV Venne hielten sie zwar gut mit, verloren aber knappe Einzelspiele und waren jeweils mit 1:6 und 3:6 unterlegen.

Keinen Blumentopf gab es gegen den SV Wissingen zu holen. Wissingen spielte auf einem deutlich höheren Niveau und ließ unseren Mädchen beim 0:6 keine Chance.

Das war auch im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten von der TSG Dissen zu erwarten. Betreuerin Doris Diekmann ließ an diesem Tag aber auch die Anfängerinnen in ihrer Mannschaft zum Einsatz kommen und so entwickelte sich ein munteres Spiel auf Augenhöhe, was mit einem gerechten Unentschieden endete und auch unseren Spielerinnen noch ein Erfolgserlebnis bescherte.

Erfreulich ist, dass Jennifer Steinmetz nur zwei Einzelspiele in der Hinserie verlor und somit ihr Talent bereits deutlich unter Beweis stell-



Trainingsfleißig - Jennifer, Julia, Ou Na und Liana

te. Aber auch Julia, Ou Na und Liana konnten bereits punkten und Trainingsfleiß in Erfolge ummünzen.

Gespielt wird in der Schülerinnen-Kreisliga nach dem Braunschweiger System. Das bedeutet, dass in Doppel und Einzel immer gespielt werden kann, egal ob eine Mannschaft mit 3 oder 4 Spielerinnen antritt. Hierdurch ist es auch möglich, die Spiele auszutragen, wenn eine Mannschaft nur wenige Spielerinnen gemeldet hat oder es zu kurz-

fristigen Ausfällen kommt.

Wir waren allerdings bei jedem Spiel mit voller Besetzung am Start, was auch ein gutes Zeichen für das Engagement unserer Spielerinnen ist.

Auch wenn aller Anfang schwer ist, auf diesen Start lässt sich gut aufbauen.

Thomas Kuschel

31 Kinder spielen um den mini-Meistertitel

Fenja Bartels, Alicia Grusljak, Maira Linkmeyer, Almir Shala, Nikita Unser und Joel Deibert triumphieren beim Ortsentscheid.

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften am 25. 11. heißen Fenja und Almir bei den 11-/12-Jährigen, Alicia und Nikita bei den 9-/10-Jährigen und Maira und Joel bei den 8-Jährigen und Jüngeren. Die 6 Sieger nahmen mit strahlenden Augen jeweils einen Pokal und die Zweit- und Drittplatzierten eine Silber- bzw. Bronzemedaille entgegen. Insgesamt waren am 25. November in der Sporthalle Heideweg 6 Mädchen und 25 Jungen am Start. Die „minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freuten sich Regieleiter Henrik Kuhlmann, FSJler Fabian Saremba und Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“ U.a. als Vorbereitung und Motivation zur Teilnahme an den mini-Meisterschaften hat der SVC Belm-Powe Mitte November mit bis zu 5 Trainern an der GS Belm, der GS Icker, der GS Powe TT-Schnupperkurse durchgeführt und dabei ca. 200 Belmer Kinder mit der schnellsten Rückschlagsportart der Welt in Berührung gebracht.

Vielen Dank an die Schulen für diese Möglichkeit und die Unterstützung bei dieser Aktion.

Für die Bestplatzierten heißt es nun voraussichtlich am 23. März 2019 in Glandorf sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den bietet der SVC Belm-Powe freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr ein Anfängertraining in der Turnhalle der GS Powe, Ringstraße an.

Unsere Trainer leiten Anfänger kompetent an. Anmeldungen und Fragen nimmt Wilhelm Stahmeyer unter 05406/3489 gern entgegen.

Wilhelm Stahmeyer



Sichtbar Spaß hatten die Teilnehmer der mini-Meisterschaften

Jungen 2006/2007

1. Almir Shala
2. Kiran Shapkota
3. Jason Schwab
4. Mohammed Sharaf

Mädchen 2006/2007

1. Fenja Bartels

Jungen 2008/2009

1. Joel Deibert
2. Luca Joel Christiani
3. Willie Meyering
4. Tolga Arlarslan

Mädchen 2008/2009

1. Alicia Grusljak

Jungen 2010 und jünger

1. Nikita Unser
2. Daniil Chripatsch
3. Mehmet Yasatemur
4. Maximilian Golovanev

Mädchen 2010 und jünger

1. Maira Linkmeyer
2. Anastasia Knaub
3. Emilia Hartmann
4. Hannah Klemann

Vereinsmeisterschaften Schülerinnen / Schüler / Jugend 2018

Der Termin unserer Tischtennisabteilungs-Weihnachtsfeier (14.12.) ist immer ein untrügliches Signal, dass die Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend nicht mehr weit seien können. Schon fast traditionell läutet dieses Highlight für unsere Jüngsten im aktiven Spielbetrieb die besinnlichste unserer Festivitäten ein. Weit weg von einer Tradition war die Erweiterung des Starterfeldes um die Schülerinnen. Seit mehr als 10 Jahren wurde diese Spielklasse beim SVC nicht mehr ausgespielt, umso erfreulicher die Anwesenheit von fünf Mädchen!

Wie auch in den anderen Spielklassen hatte die Turnierleitung hier den Spielmodus der Teilnehmerzahl angepasst. „jede gegen jede“ wurde favorisiert, und es setzte sich dann auch

die Favoritin durch. Mit nur einem Satzverlust konnte Jennifer die Nachfolge von Alicia Lourenco antreten. Auf den weiteren Plätzen landeten Ou Na, Julia, Veronika und Liana.



Die Schüler stellten mit acht Startern die größte Gruppe, folglich wurden hier in zwei Vierer-Gruppen die Halbfinalisten ausgespielt. Überraschungen waren auch hier Mangelware, erwähnenswert vielleicht die deutliche Niederlage von Fynn gegen Daniel. Ein mögliches zweites Treffen im Finale verhinderte Mathis, der sich in einem spannenden Spiel ebenfalls gegen den leicht favorisierten Fynn durchsetzen konnte. Daniel hatte mit Max keine größeren Probleme, und dieser Trend setzte sich dann auch im Finale fort. Auf den weiteren Plätzen landeten Mathis, Fynn, Max, Tom, Liam, Joshua



Gruppenfoto mit Siegern

und Willy. Damit hatte wieder einmal ein Geschwisterpaar in zwei Spielklassen die Nase vorn (siehe 2017...).

Bei den großen Jungs musste Topfavorit Ben einer hartnäckigen Erkrankung Tribut zollen, und so war der Weg frei für Ole. Dieser nutzte konsequent die Gunst der Stunde und ließ im ebenfalls bestimmten „jeder gegen jeden“-Modus seinen Mannschaftskollegen keine Chance. Auch hier nur ein Satzverlust, auf den Plätzen folgten Julian, Simon und Niklas.

Nach der Siegerehrung ging es nahtlos auf die schon oben erwähnte TT-Abteilungs-Weihnachtsfeier ins „twentyseven“, wo die neuen Meister gebührend gefeiert wurden, und der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.

Thomas Schmitz

SVC Belm Powe „erstligareif“!

Tischtennisevent zur Einweihung renovierter Sporthalle

Die Ende der 1970er Jahre erbaute Sporthalle am Heideweg in Belm war in die Jahre gekommen. Viele aktive Sportler beklagten sich über diverse Mängel, deren Beseitigung die Gemeinde im letzten Jahr begonnen und jetzt abgeschlossen hat. Am Sonntag, den 4. November fand die offizielle Wiedereröffnung statt.

Im Rahmen eines besonderen Events, dem ein kleiner Festakt vorausging, legte Bürgermeister Viktor Hermeler dar, dass man insgesamt 1,2 Mio. € verbaut habe, von denen trotz kommunaler Unterstützung und Fördergelder aus Bundes- und Landesmitteln der Löwenanteil von der Gemeinde getragen worden sei. So hat man neben der Sanierung des Hallendaches die Belüftungs-, Heizungs- und Lichanlage auch nach ökologischen Kriterien auf den neuesten Stand gebracht sowie die Umkleidekabinen samt Duschen und Sanitäranlagen modernisiert. Hermelers Schlussfolgerung: „Die Bedingungen sind nahezu perfekt, sodass jetzt auch Profisport möglich ist.“ Genau der wurde 450 Zuschauern in Form eines Tischtennisbundesligaspiels geboten.



*Gustavo Tsuboi in Aktion
alle Fotos vom Spiel von Holger Straede*



Hugo Calderano, die Nr. 6 der Weltrangliste (Stand: Januar 2019), blieb ungeschlagen

Christian Gartmann, der erste Vorsitzende des SVC, sprach von der „Kirsche auf der Torte“ und wusste, bei wem er sich zu bedanken hatte. Vater des Gedankens war nämlich das langjährige Vereinsmitglied Alfons Stahmeyer, selbst aktiver „TT-ler“. Ihm war es gelungen, dass TT-Bundesligaspiel Werder Bremen gegen TTF Liebherr Ochsenhausen nach Belm zu holen. Dazu hatte er zahlreiche Sponsoren eingeworben und seine Abteilung – vom Catering bis zur Spielerbetreuung – auf eine perfekte Organisation eingestimmt, sodass viele fleißige Helfer für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Die Anerkennung von Werder-Geschäftsführer Dr. Hubertus Hess-Grunewald folgte prompt: „Das haben die Belmer hier richtig toll gemacht. Wir sind absolut zufrieden.“

Nicht nur zufrieden, sondern nahezu aus dem Häuschen waren die zumeist fachkundigen Zuschauer, denn das Match entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Der Tabellenzweite Ochsenhausen hatte immerhin die Nr. 9 und Nr. 13 der Weltrangliste in seinen Reihen und galt im Vorfeld gegen den Tabellensechsten Werder Bremen als klarer Favorit.

Doch auch unterstützt durch die frenetische Anfeuerung des Publikums für den vermeintlichen Underdog stand das Spiel auf Messers Schneide. Ergebnis nach vier Einzeln: 2:2.

Wie knapp es dabei zugeht, belegt die Tatsache, dass drei der vier Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. Lediglich im Spitzenspiel musste der Ochsenhausener Calderano gegen Werders Nr. 1 nicht über die volle Distanz gehen. Er konnte den zweifachen Deutschen Meister und ehemaligen Mannschaftseuropa- sowie Mannschaftsvizeweltmeister Bastian Steger (Nr. 32 der Weltrangliste) mit 3:1 ein wenig deutlicher besiegen. So war es nach zahlreichen Weltklasseballwechseln dem Schlussdoppel vorbehalten, über Sieg und Niederlage zu entscheiden. Und wieder ging es über die volle Distanz von fünf Sätzen, sodass die Anspannung bis in die letzten Reihen spürbar war. Nach über vier Stunden Spielzeit hatten die Ochsenhausener dann knapp mit 11:8 die Nase vorn. Cheforganisator und Werder-Fan Alfons Stahmeyer wäre zwar ein Bremer Sieg lieber gewesen, dennoch zeigte er sich hochzufrieden: „Es lief alles perfekt, und das Spiel hat unsere Erwartungen übertroffen.“

Diese Einschätzung bestätigte auch die 27jährige neutrale Zuschauerin Jana Schreiber aus Belm, die die Halle mit folgenden Worten verließ: „Das war ein richtig toller Sonntagnachmittag.“

Fazit: Erstklassiger Sport, erstklassige Organisation, erstklassige Halle. Sportler- und Zuschauerherz: Was willst du mehr?

Wilhelm Brüggemann

Splitter - Splitter - Splitter - Splitter - Splitter - Splitter

Jana Schomborg und Fabian Saremba haben am 29. und 30.09. den Basis-CO/StarTTER-Lehrgang in OS absolviert. Jana beginnt im Januar mit dem C-Trainerlehrgang.

* * *

Rieklef Kiehling hat am 8.12. in Bohmte an einer WO-Coach Fortbildung teilgenommen und seine Lizenz damit bis Ende 2022 verlängert.

Kreismeisterschaften in Hollage am 21. Oktober



Jana Schomborg stand bei den Kreismeisterschaften in Hollage gleich zweimal auf dem Treppchen. In der weiblichen Jugend wurde sie Dritte im Einzel und Zweite im Doppel an der Seite von Adriana Klostermann aus Wissingen.

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



Unser ländliches Hotel bietet schöne, neu eingerichtete Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen. Jetzt auch im neuen Raum mit 70 weiteren Plätzen.

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
17 - 22 Uhr

Küche
17 - 21:30 Uhr

**Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831**

EVM 2018: Elf aus zweiunddreißig, Erfolgshunger schlägt Routine

Leider konnte die tolle Quote (26/46, alle Damen!) aus dem letzten Jahr nicht gehalten werden, was aber aus Sicht der Turnierleitung leicht zu erklären war. Der ursprüngliche Termin musste aufgrund der unklaren Hallenkonstellation frühzeitig aufgegeben werden, der Ausweichtermin lag in den Herbstferien (06.10.) und es fanden keine Punktspiele statt. Warum wohl...? Kein Grund, die Veranstaltung an sich in Frage zu stellen, aber eine gründliche Aufarbeitung zu gegebener Zeit muss sein, da die Damen ihre Meisterin gar an einem separaten Termin ausspielten.

Apropos Turnierleitung. Diese löste die vierzehn Starter (11 Herren, 2 Jugend, 1 Quereinsteiger...) den vier ebenfalls nach dem Zufallsprinzip ausgelosten Gruppenköpfen zu. Die hier ermittelten Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe spielten in der darauf folgenden K.o.-Runde den Vereinsmeister 2018 aus. Gleiches galt auch für die Trostrunde, in der die Positionen 9 bis 14 ausgespielt wurden. Bis zu den Halbfinals kam es zu keinen größeren Überraschungen, sieht man vielleicht davon ab, dass mit Humair Ali ein „Quereinsteiger“ seit den Sommerferien wieder ins regelmäßige Training eingestiegen ist und die VM als zusätzliche Einheit nutzen wollte. Sein letzter offizieller Auftritt datierte übrigens vom April 2015 (LL vs. Venne, 1:1).

Thomas Schmitz durfte sich also mit dem „Comebacker“ auseinandersetzen, im zweiten Halbfinale hatte es Matteo mit dem Abteilungsleiter zu tun. Gerüchten zufolge ähnelten sich die Spielverläufe sehr, angefangen mit einer 2:0-Satzführung der Abteilungsspitze, dem Satzausgleich mit der Abwehr von Matchbällen und dem dann souveränen Finaleinzug der erfolgshungrigen Jugend. Im Finale zeigten Matteo und Humair, warum an diesem Tag kein Weg an ihnen vorbeiführte. (Persönlich hätte ich das von Matteo zu Beginn der Veranstaltung nicht erwartet, durfte ich mich doch mit ihm einspielen. Was doch ein wenig Druck und Spielpraxis ausmachen...!) Dass es dann tatsächlich für den Youngster reichte, war auch seiner geringeren Muskelmasse geschuldet, die im sechsten Spiel bei Humair doch ihren konditionellen Tribut forderte.

Glückwunsch Matteo!!

Das anschließende Auslaufen im „27“ inkl. Siegerehrung ließ wie immer keine Wünsche offen. Danke an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen.

Thomas Schmitz

PS: Das Finale der Trostrunde gewann Jan Hawighorst.



Zum ersten Mal ganz oben - Matteo (re.) schlug Humair im Endspiel

Glas & Spiegel

***Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

Vereinsmeisterschaften Damen

Wieder Gaby

Wir gingen am 19.10., einem Freitag, um 19 Uhr an den Start und mit sieben Spielerinnen gab es eine Rekordteilnahme. Darum spielten wir auch nicht wie gewöhnlich „jede gegen jede“, sondern in zwei Gruppen á 3 bzw. 4 Personen. Gruppenköpfe waren Gaby als Nummer 1 und Marita als Nummer 2 der Mannschaftsaufstellung, und die anderen Damen wurden dazugelost.

In Gruppe 1 konnte sich Gaby mit Siegen über Iris, Babsie und Sammy behaupten; der zweite Platz ging an Iris, die mit Babsie die Siegerin des letzten Jahres ausschalten konnte. In Gruppe 2 unterlag Marita gleich im ersten Spiel überraschend gegen Jana und da diese auch gegen Anke gewann, stand sie als Halbfinalistin fest. Durch einen Sieg gegen Anke erreichte Marita dann auch noch das Halbfinale, das sie aber gegen Gaby verlor. Im zweiten Semifinale schlug Jana auch Iris und stand damit im Finale. Recht souverän konnte Gaby den Pokal gegen Jana wieder zurückerobern und Marita mühte sich zu einem 3:2 Sieg gegen Iris im Spiel um Platz 3.

Anschließend genossen wir die schönen neuen Duschen und Umkleiden und trafen uns zur Siegerehrung im „twentyseven“.

Marita Wächter



Gaby zum 8. Mal mit dem Pokal

Nilsson
BAUFACHZENTRUM

IHR BAU-PARTNER. GANZ PERSÖNLICH.

Osnabrück-Lüstringen
Heideweg 8 -16
Fon 0541 9322 - 0

▮ Neubau ▮ Renovierung ▮ Energie-Einsparung

www.nilsson.de

**Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2018/2019.**

Wichtige Termine

- 23.03. *Kreisentscheid mini-Meisterschaften in Glandorf*
- 23.04. *Abgabeschluss für die 68. Ausgabe des Topspin*
- 11./12.05. *Relegationsspiele*
- 21.-23.06. *Rankenbach-Open, TuS Hilter*
- 07.-10.06. *Pfingstturnier TSG Dissen*
- 02.07. *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*



SEHWERK

Torsten Stölking

Brillen & Kontaktlinsen

Mindener Straße 338
49086 Osnabrück

Tel.: 0541/99896499

Fax: 0541/99896498

www.seh-werk.de

eMail: info@seh-werk.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr



FRITZ HELMICH
TISCHLERMEISTER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27
www.Fritz-Helmich.de

Beerdingungsinstitut
Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung „Topspin“ unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



zum **60. Geburtstag** an
Wilfried Wächter
am **11.01.**

TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:
Udo Schäffold 0541/5806953
Email: old.chef@kabelmail.de
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Email: wilsta@kabelmail.de
Alfons Stahmeyer 05406/3136
Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:
www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 68

Topspin Nr. 68 soll im Mai 2019 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte April.

Annahmeschluss 23.04.2019

Nach der Relegation restliche
Berichte, Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Rieklef Kiehling
Liebigstr. 8
49074 Osnabrück
01728565181

Betreuer 1. männl. Jugend

Rieklef Kiehling
01728565181

Betreuer männl. Schüler

Thomas Schmitz
05406 / 2832

Betreuer Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Pressewart

Henrik Kuhlmann
015237358316



**Betreuer
weibl. Schüler**
Thomas Schmitz
05406 / 2832

Fünf Herrenmannschaften von der 1. Bezirksklasse bis zur 3. Kreisklasse,
ein Damenteam in der Bezirksliga,
eine männl. Jugend-, eine männl. und eine weibl. Schülermannschaft

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem

OSNABRÜCKER



Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
MIT
KOHLENSÄURE
VERSETZT

Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Natural Mineral Water

| | | |
|---|--------|------|
| Enthalte (auf 1 l bei 20 °C) | Avanus | mg/l |
| Calcium (Ca ²⁺) | 100 | 100 |
| Magnesium (Mg ²⁺) | 10 | 10 |
| Natrium (Na ⁺) | 1 | 1 |
| Kalium (K ⁺) | 1 | 1 |
| Sulfat (SO ₄ ²⁻) | 1 | 1 |
| Chlorid (Cl ⁻) | 1 | 1 |
| Carbonat (CO ₃ ²⁻) | 1 | 1 |

0,7 l
mit Kohlensäure versetzt
Für natriumarme Ernährung geeignet
Avanus-Mineralbrunnen GmbH
49191 Belm

Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59
www.avanus.de